

# Eine Arbeitswoche im Einsatz

Hilfe durch die Feuerwehr Rentrish war in 2010 sehr stark gefragt

Mit 41 Einsätzen für die Feuerwehr Rentrish wurde 2010 die Zahl aus dem Vorjahr übertroffen. „Jeder Feuerwehrmann war eine komplette Arbeitswoche im Einsatz“, so Löschbezirksführer Georg Lück.

Von SZ-Mitarbeiterin  
Cornelia Jung

**Rentrish.** Löschbezirksführer Georg Lück hat in der Jahreshauptversammlung die Einsatzbereitschaft der aktiven Mitglieder der Feuerwehr Rentrish gelobt. Denn lag der bisherige Jahresdurchschnitt bei 20 bis 30 Einsätzen, so übertraf das Jahr 2010 mit 41 Einsätzen, die auf das Konto der Rentrischer Wehr gingen, jene Zahl bei weitem. Zuzüglich der Zeit von 28 Übungen kommt man auf eine Gesamtstundenzahl von 1137, was bei 30 Aktiven 37,9 Stunden pro Kopf entspricht. „Dies ist eine volle Arbeitswoche, die jeder Feuerwehrmann ehrenamtlich und freiwillig im Einsatz war“, betonte Lück.

Dabei rückten die Fahrzeuge mit ihrer Besatzung zu neun Bränden, 30 technischen Hilfe-Einsätzen und zwei Menschenrettungen aus. Besonders erwähnt wurde die hohe Ausbildungsbereitschaft der Kameraden, welche mit einem Truppmann, drei Truppführern und einem Maschinisten zu Buche



Mehrere Mitglieder der Feuerwehr Rentrish wurden befördert und geehrt.

Foto: Stadt St. Ingbert

schlägt. Außerdem ging ein Kamerad ins Brandhaus nach Saarbrücken und zwei weitere machten ein Atemschutz-Notfalltraining. Die 30 aktiven Feuerwehrleute, unter denen auch vier Frauen sind, wurden unterstützt von der Alterswehr mit drei Kameraden und 18 Mitgliedern der Jugendwehr.

Jugendwart Markus Anna führte in seinem Jahresbericht ebenfalls zahlreiche Übungen und Veranstaltungen auf, wie beispielsweise das 35-jährige Bestehen der Jugendwehr, bei dem auch die Aktiven tatkräftig halfen. Kassenwart Klaus Schwarz wurde nach dem Vortrag des Kassenberichts von seinem Amt entlastet und da-

nach einstimmig in gleicher Funktion wiedergewählt. Jens Leinhäuser stellte aus beruflichen Gründen seine Position als Schriftführer zur Verfügung. Ihm folgt Markus Görg im Amt.

In den Grußworten der Gäste, unter ihnen der Oberbürgermeister der Stadt St. Ingbert, Georg Jung, Brandinspektor Uwe Wagner, und Wehrführer Timo Meyer, wurden besonders „der Zusammenhalt und die Kameradschaft im Löschbezirk Rentrish sowie die Gründung des Fördervereins“ hervorgehoben. Desweiteren wurden Frank Nothof und Christian Wilhelm für 15-jährigen, Markus Anna für 20-jähri-

gen, Klaus Holzer für 35-jährigen und Wendelin Anna gar für 40-jährigen uneigennützigem Dienst im Löschbezirk mit Urkunden geehrt. Klaus Holzer bekam zusätzlich das goldene Feuerwehr-Ehrenzeichen des Saarlandes verliehen. Torsten Wimberger wurde zum Feuerwehrmann ernannt, Frank Nothof zum Hauptfeuerwehrmann, Klaus Holzer zum Brandmeister und Georg Lück zum Oberbrandmeister. Nach 24 Jahren Dienst wurde Werner Breit in die Alterswehr übernommen.

#### Im Internet

[www.feuerwehr-rentsch.de](http://www.feuerwehr-rentsch.de)